

EG-Sicherheitsdatenblatt

für chemische Stoffe und Zubereitungen gemäß 91/155/EWG

Ausgabe vom:

zuletzt überarbeitet am 19.01.2011

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:

Handelsname: **Sprühteufel**

Hersteller: PRO-LONG Schmierstoffe Vertriebs GmbH
Birkichstraße 1
74549 Wolpertshausen

Telefon: 07904/9780-0

Notfallauskunft: 07904/9780-0

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

Chemische Zusammensetzung: **Schmiermittelspray auf Basis von Mineralöl und aliphatischen Kohlenwasserstoffen**
Treibgas: Propan/Butan-Gasgemisch

Gefährliche Inhaltsstoffe:

EINECS-Nr.:	Bezeichnung	Gew. %	Symbol	R-Sätze
200-827-9/203-448-7	Propan/Butan	50-60	F+	12
265-150-3	Kohlenwasserstoff	5-15		66
200-661-7	2-Propanol	0-5	F/Xi	11,36,67

3. Mögliche Gefahren:

Hochentzündlich. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Einatmen: **Frischluff, gegebenenfalls Atemspende**

Augenkontakt: **Mit viel Wasser bei geöffnetem Lid ausgiebig spülen, Arzt aufsuchen.**

Hautkontakt: **Mit Wasser und Seife waschen, Haut eincremen**

Verschlucken: **Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen**

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

Löschmittel: **Kohlendioxid, Schaum, Trockenlöschmittel.**
Ausgelaufenes, brennendes Material nicht mit Wassersprühstrahl löschen.
Im Brandfall unversehrte Dosen sofort aus dem Gefahrenbereich entfernen,
ggf. mit Wasser kühlen, Berstgefahr!

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Undichte Dosen aussortieren und wie unter Entsorgung beschrieben beseitigen.

7. Handhabung und Lagerung:

Handhabung: **Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.**

Lagerung: **Vor Sonne schützen, nicht im PKW-Innenraum mitführen. Lagervorschriften der TRG 300 für brennbare Aerosole beachten. Nur in gut gelüfteten Bereichen aufbewahren. Lagertemperatur nie über 50°C.**

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG für PRO-LONG Sprühteufel

Datum:

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:

Enthält Propan/Butan (AGW-Wert 1000 ppm)

Atemschutz: **Bei dauerhaft sicherer Einhaltung der AGW-Werte, sonstiger Grenzwerte und ausreichender Belüftung normalerweise keine besonderen Maßnahmen erforderlich.**

Aerosole nicht einatmen – gegebenenfalls Atemschutz

Augenschutz: **Dichtschließende Schutzbrille**

Hautschutz: **Schutzhandschuhe** – Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für die Zubereitung abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften:

Form: Aerosol	Farbe: hell gelblich	Geruch: mild süßlich
Zustandsänderung:	Wert(e)	geprüft nach:
Flammpunkt:	nicht anwendbar	
Zündtemperatur:	> 240° C	Sprühnebel
Explosionsgrenzen untere:	0,6 Vol.%	
obere:	n.e. Vol.%	
Dampfdruck (20°C)	3,5 bar	Doseninnendruck
(50°C)	6,0 bar	Doseninnendruck
Dichte bei 20°C	0,7 g/ml	errechnet
Löslichkeit bei 20°C	unlöslich in Wasser	
pH-Wert bei 20°C	nicht anwendbar	
Viskosität bei 23°C	nicht anwendbar	
Weitere Angaben: -.-		

10. Stabilität und Reaktivität:

Thermische Zersetzungsprodukte:	keine bei vorschriftsmäßigem Gebrauch
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	keine bei vorschriftsmäßigem Gebrauch
Gefährliche Reaktionen:	bei Temperaturen über 50°C Berstgefahr der Dosen

11. Toxikologieangaben:

Enthält Propan/Butan (AGW-Wert 1000 ppm)

Einatmen der Lösemittel- und Treibgasdämpfe kann zu narkotischen Erscheinungen führen.

12. Angaben zur Ökologie:

Wassergefährdungsklasse (WGK): **1** Selbsteinstufung

Wasserverunreinigend. Darf nicht ins Abwasser oder in offene Gewässer gelangen.

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155 EWG für PRO-LONG Sprühteufel

Datum:

13. Entsorgungshinweise:

Dosen vollständig entleeren (incl. Treibgas). Dann keine besonderen Maßnahmen für die leeren Dosen. Abfallschlüsselnummer: 150104 Verpackungen aus Metall

Abfallschlüsselnummer für Dosen mit Restinhalt: 150110 Verpackungen, die gefährliche Stoffe enthalten oder mit gefährlichen Stoffen verunreinigt sind.

Befüllte Druckgaspackungen, auch solche mit Restinhalten, sind der Sonderabfallentsorgung zuzuführen.

14. Transportvorschriften:

ADR	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN	Klasse 2 Ziff. 5 F	LQ2
GGVSE	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN	Klasse: 2 Ziff. 5 F	LQ2
GGVSee/IMDG	Aerosols containing propane/butane	Klasse: 2 UN-Nr. 1950	Seite 2102 Ems.-Nr.2-13 Pkg.-Gr. MFAG-Nr.620
ICAO/IATA-DRG	Aerosols, flammable, n.o.s. containing: propane/butane	Klasse: 2.1 Un-Nr. 1950	Sub.-Risk Pkg-Notes: Cargo 203/150 kg Pass.:203/75 kg Pkg.-Gr. II

Sonstige Angaben: -.-

15. Vorschriften:

Gefahrstoffverordnung bzw. TRG 300

F+



Gefahrensymbol:

Gefahrenbezeichnung: Hochentzündlich

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf- Luftgemische möglich. Aerosol nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Störfallverordnung beachten: ja

16. Sonstige Angaben: Lagerklasse 2B, Transport in begrenzter Menge, AOX: nein

<u>R-Sätze aus Punkt 2:</u>	R12	Hochentzündlich
	R11	Leichtentzündlich
	R36	Reizt die Augen
	R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
	R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Prüfdruck der verwendeten Dosen: 12 bar

Dieses Sicherheitsdatenblatt gilt nur für Dosen bis 600 ml Inhalt

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherungen im Rechtssinne dar. Gesetzliche Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.